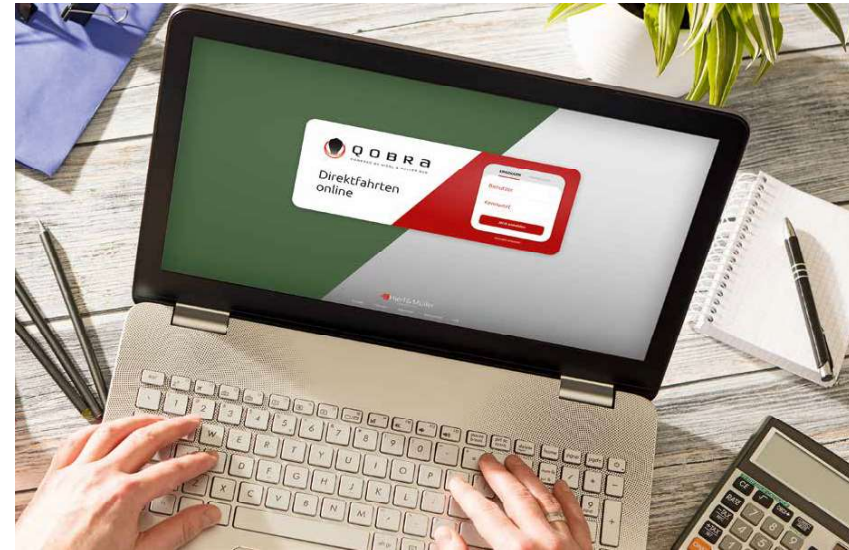


e-kurier.net EUROPAS GRÖSSTE KURIERPLATTFORM

HIERL & MÜLLER zählt zu den Vorreitern bei der digitalen Vernetzung von Kurieren in Deutschland und Europa. Bereits 2003 wurde die Internetplattform www.e-kurier.net gestartet.

Sie hat sich mittlerweile zur größten ihrer Art entwickelt und vernetzt heute mehr als 2.000 registrierte Kurierdienste in ganz Europa. Verbindliche Standards und ein professionelles Bewertungssystem sorgen für ein einheitliches Qualitätslevel.

e-kurier.net ist aber nicht nur gut für Kuriere, sondern auch für die Umwelt. Durch die Möglichkeit von Rückladungsverkehren können in hohem Maße viele Fahrkilometer und Emissionen vermieden werden.



QOBRA DIREKTFAHRTEN PER MOUSEKLICK

2013 kam mit QOBRA der nächste große Entwicklungsschritt. **HIERL & MÜLLER** führte eine internetbasierte Buchungssoftware für Kunden ein. Von da an konnten Sonder- und Direktfahrten bequem und schnell online kalkuliert und beauftragt werden.

Dank sofortiger Preisberechnung, Statusmeldungen zur Verfügbarkeit der benötigten Fahrzeuge und der unkomplizierten Datenerfassung inkl. automatischer Auftragsbestätigung ist die individuell anpassbare Software integraler Bestandteil vieler Logistikabteilungen geworden.

Dank permanenter technischer Weiterentwicklungen und individueller Anpassungen lässt sich die Buchungsplattform QOBRA in fast jede IT-Landschaft integrieren. Auch eine SAP-Schnittstelle wurde berücksichtigt.



DER UMWELT VERPFLICHTET



Mit seiner SAVE CO₂-Initiative will **HIERL & MÜLLER** einen positiven Beitrag zur Verbesserung von Ökobilanzen im Logistik-Bereich liefern. Denn es ist Zeit zum Handeln.

Die 27 Millionen leichten Nutzfahrzeuge, also Transporter und Vans, wie sie auch bei der Nutzung der Buchungsplattform QOBRA zum Einsatz kommen, machen laut NABU rund 10 Prozent des Fahrzeugbestands in Europa aus und verursachen so etwa ein Zehntel der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

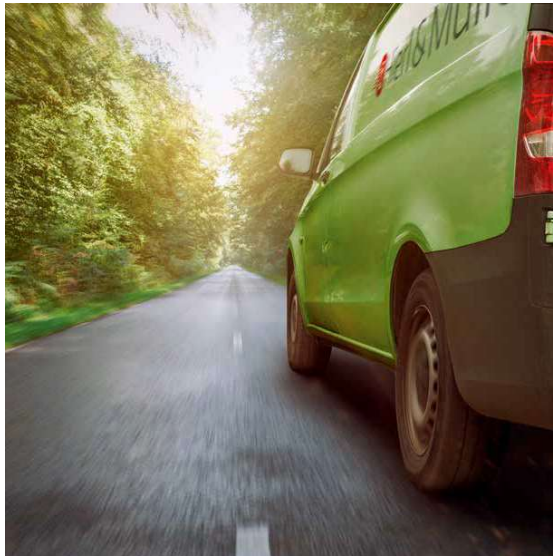
Verschärft wird die Situation durch die hohe Anzahl an Leerfahrten. Die Güterkraftverkehrsstatistik weist rund 155 Mio. Leerfahrten mit „großen“ Lkw aus (2018). Experten gehen davon aus, dass auf europäischen Straßen die Laderäume der Lkw nur zu 60 Prozent genutzt werden. Und genau da setzt die Initiative SAVE CO₂ an. Der innovative Premium-Logistiker **HIERL & MÜLLER** möchte nicht länger nur Teil des Emissionsproblems sein, er möchte aktiver Teil der Lösung werden.

WIR DENKEN HIN UND ZURÜCK

Sonder- und Direktfahrten zeichnen sich meist durch Kurzfristigkeit und wechselnde Destinationen aus. Und das stellt den Fahrer, der ja meist auch Unternehmer ist, stets vor die gleiche Herausforderung: Wie komme ich an dem neuen, unbekanntem Empfangsort an passende Ladung für meine Rück- oder Weiterfahrt? An dieser Stelle kommt Europas größte Kurierplattform, e-kurier.net, ins Spiel. Die Möglichkeit für passgenaue Rückladungsverkehre steigt enorm.

„Gerade für kleine und mittelständische Transportunternehmen lohnt sich der Anschluss an Transportnetzwerke besonders. Sie kommen dadurch in den Genuss von Netzwerkeffekten (sowie Mengeneffekten). KMUs der Straßenlogistik können die Zahl ihrer Leerfahrten damit effektiv minimieren.“

(MM Logistik 06.03.2018)



WENIGER IST MEHR

Dass der Einsatz von Künstlicher Intelligenz auch zur Vermeidung von CO₂-Emissionen beitragen kann, zeigt SAVE CO₂ von **HIERL & MÜLLER** sehr anschaulich. Durch bessere Laderaumauslastungen bei Rück- und Weiterfahrten werden Leerkilometer verringert und Emissionen eingespart. Registrierte Nutzer können unter www.qobra.de wie auf einem Taschenrechner sofort das konkrete CO₂-Einsparpotenzial für ihren Transportauftrag ablesen.

Für jede eingesparte Tonne CO₂ spendet **HIERL & MÜLLER** am Jahresende 5 Euro an den gemeinnützigen Verein Bergwaldprojekt e.V. Weniger Leerkilometer ergeben somit mehr CO₂-Einsparungen und mehr konkrete Hilfe für den Schutz, Erhalt und die Pflege europäischer Bergwälder und angrenzender Kulturlandschaften.

UNSER UMWELT- PARTNER

Das Bergwaldprojekt will mit seiner konkreten Arbeit einen aktiven Beitrag leisten, um langfristig und dauerhaft die Biodiversität der heimischen Wälder zu erhalten und eine sozialverträgliche und ökologische Waldnutzung zu etablieren. Außerdem arbeitet man an einem gesellschaftlichen Wandel hin zu einer klima- und naturverträglicheren Lebensweise.

Hintergrund: Naturnahe Bergwälder der Mittelgebirge und der Alpen bieten Schutz vor Erosion, Hochwasser, Trockenheit, Steinschlag und Lawinen. Gemeinsam mit den Mooren sind sie wichtig für unser Klima, eine Sicherung der Artenvielfalt und für die Biodiversität. Wälder sind wertvolle Erholungsräume, bieten aber auch wichtige Wirtschaftsgüter für den Menschen.

Die heimischen Wälder werden seit Jahrzehnten durch hohe Schadstoffeinträge aus Verkehr, Industrie

und Landwirtschaft geschwächt. Wir geben ihnen jetzt ein klein wenig zurück. Machen Sie mit!

Bergwaldprojekt e.V. · Würzburg,
Tel. 0931 4526261 · www.bergwaldprojekt.de

Quellenangaben: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur | MSV Mediaservice & Verlag GmbH | NABU

